

Hinweis: Dieser Artikel stammt aus unserem Archiv.
Die darin enthaltenen Informationen könnten inzwischen überholt sein!

Und täglich grüßt der Schienenbus

Eifelquerbahn zwischen Kaisersesch und Gerolstein weiter in der Erfolgsspur - Attraktiv für Touristen

SIMMERN/KAISERSESCH. Bei seiner Sitzung in Simmern hat der Zweckverband SPNV Nord gleich zwei positive Entscheidungen zu Gunsten der Eifelquerbahn getroffen: Die erfolgreichen Ausflugsverkehre der Vulkan-Eifel-Bahn Betriebsgesellschaft (VEB) werden im Sommer um tägliche Verkehre zwischen Gerolstein und Daun erweitert.

Zum Einsatz kommen dabei die allseits beliebten historischen Schienenbusse der VEB. Vom 18. Juli bis 14. Oktober besteht somit eine zweistündliche Anbindung zwischen der Brunnenstadt Gerolstein und der Kreisstadt Daun. Diese wird zusätzlich mit den beiden großen überregionalen Radwegen für eine touristische Belebung sorgen. Damit wird dem stetig wachsenden Bedarf an Freizeitverkehren und den Wünschen der anliegenden Kommunen Rechnung getragen, die sich intensiv für eine tägliche Reaktivierung im Sommer eingesetzt hatten.

Für die tägliche Schienenbusfahrt im Stunden-Takt wird der Abschnitt Kaisers-esch-Ulmen der Eifelquerbahn reaktiviert. Hierfür stellte die Verbandsversammlung mit ihrem positiven Votum die Weichen. Der heute schon tägliche Verkehr von Andernach über Mayen nach Kaisersesch wird um weitere 15 Kilometer nach Ulmen verlängert. Damit schließt sich eine wichtige Lücke im Vulkaneifel-Tourismus.

Insbesondere Ulmen bietet zahlreiche touristische Attraktionen, zum Beispiel das Maar, die Burgruine und den Fahrradweg. Wichtig sind auch die Bus-Umsteigeverbindungen unter anderem nach Cochem. Die notwendigen Sanierungsarbeiten an der Strecke sollen nach Möglichkeit noch in diesem Jahr erfolgen.

Die Freizeitverkehre auf der Eifelquerbahn verkehren vom 1. Mai bis 30. Oktober an allen Samstagen, Sonntagen und Feiertagen zwischen Gerolstein und Kaisersesch, mit Halt an allen Bahnhöfen an der Strecke. Die Züge sind bewirtschaftet, der Fahrkartenverkauf erfolgt durch Schaffner im Zug. Der Fahrradtransport ist kostenlos.

Informationen zum Fahrplan unter www.eifelquerbahn.de oder 06591/9 82 92 55

<http://rhein-zeitung.de/archiv/05/05/28/D/00000146.html> 28.05.2005
© RZ-Online GmbH · 56073 Koblenz